

HUBER - KUDLICH - STIFTUNG AN DER E. T. H.

14. Jahresbericht

(mit Jahresrechnung)

Januar bis Dezember 1964

I. Allgemeines

In der Zusammensetzung des Stiftungsrates, d.h. des Schweiz. Schulrates trat auf den Beginn des Berichtsjahres eine Aenderung ein: Nationalrat dipl.Ing. H. Müller, welcher der Behörde seit dem 1. März 1957 angehörte, musste wegen Erreichens der Altersgrenze auf den 31. Dezember 1963 zurücktreten.

II. Im Jahre 1964 bewilligte Beiträge

- Fr. 2 200.-- Dipl.Ing. B. Guggenheim an die Kosten einer Studienreise nach den USA (bewilligt am 17. Januar).
- Fr. 2 000.-- Dem Akademischen Orchester Zürich für die Mitwirkung bei ETH-Anlässen (bewilligt am 31. Januar).
- Fr. 600.-- Dem Akademischen Maschineningenieur-Verein der ETH zur Abordnung von Mitgliedern an die Tagung des VDI-Fachverbandes Maschinenbau in Berlin (9. - 13. Februar) sowie die Tagung des VDI-Fachverbandes Elektrotechnik in Stuttgart (22. - 25. Februar)(bewilligt am 5. Februar).
- Fr. 400.-- Einem Assistenten und einem Studierenden der Abteilung I an die Kosten der Teilnahme an der International Week of Design in Delft (7. - 17. April)(bewilligt am 24. März).
- Fr. 9 666.80 Prof. Dr. W. Schneider, Laboratorium für anorganische Chemie, zur Anstellung eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (bewilligt am 26. März).
- Fr. 503.20 13 Mitarbeitern des Physikalischen Institutes an die Kosten der Teilnahme an der Frühjahrstagung der Schweiz. Physikalischen Gesellschaft in Bern (bewilligt am 8. Mai).
- Fr. 75.-- 3 Studierenden der Abteilung X an die Kosten geophysikalischer Übungen im Sommersemester 1964 (bewilligt am 8. Mai).
- Fr. 100.-- Dipl.Phys. H.-J. Eugster, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geophysik, an die Kosten seiner Teilnahme an der 25. Jahresversammlung der European Association of Exploration Geophysists in Lüttich (3.-6. Juni)(bewilligt am 27. Mai).
- Fr. 75.-- Einem Studierenden der Abteilung I an die Kosten einer Exkursion nach Besançon, Genf und Lausanne (bewilligt am 28. Mai).
- Fr. 400.-- Der Architektura an die Kosten einer Ausstellung von Werken der Maler Lohse, Gräser und Löwenberg (bewilligt am 28. Mai).
- Fr. 600.-- Einem Studierenden der Abteilung IIIB an die Kosten eines im Rahmen der IAESTE in Tel Aviv ausgeführten Praxisaufenthaltes (bewilligt am 16. Juni).

- 2 -

- Fr. 1 500.-- Prof. Dr. A. Guyer, Vorsteher des Laboratoriums für anorganisch-chemische Technologie, an die Kosten einer Exkursion mit Studierenden und Mitarbeitern seines Laboratoriums nach Frankfurt a/Main zum Besuch der ACHEMA 1964 (bewilligt am 19. Juni).
- Fr. 120.-- Zwei Studierenden der Abteilung VI an die Kosten waldbaulicher Übungen und Exkursionen (bewilligt am 23. Juni).
- Fr. 150.-- Privatdozent Dr. H. U. Bambauer an die Kosten von Exkursionen in den Tessin und das angrenzende italienische Gebiet im Zusammenhang mit der Betreuung eines Doktoranden (bewilligt am 29. Juni).
- Fr. 25.-- Einem Studierenden der Abteilung I an die Kosten von zwei im Rahmen der Übungen zur Landschaftsgestaltung durchgeführten Exkursionen (bewilligt am 2. Juli).
- Fr. 130.-- Einem Studierenden der Abteilung I an die Kosten einer Exkursion nach Holland (bewilligt am 2. Juli).
- Fr. 60.-- 6 Studierenden der Abteilung II an die Kosten der Semesterschluss-exkursion zu den Kraftwerkanlagen im Kanton Graubünden (bewilligt am 8. Juli).
- Fr. 500.-- Hochschulsportlehrer Dr. C. Schneiter an die Kosten einer Studienreise nach den USA (bewilligt am 9. Juli).
- Fr. 200.-- Zwei Studierenden der Abteilung VI an die Kosten des forstlichen Baukurses in Zernez/GR (bewilligt am 10. Juli).
- Fr. 200.-- Einem Studierenden der Abteilung VIII an die Kosten des kulturtechnischen Kurses in Villa-Lugnez/GR (bewilligt am 17. Juli).
- Fr. 140.-- Dipl.El.-Ing. P. Schläpfer, Assistent am Laboratorium für Kernphysik, für den Ankauf eines Adapters und eines Verstärkerchassis (bewilligt am 28. Juli).
- Fr. 100.-- Dr. G. Sheyte, indischer Bundesstipendiat, an die Kosten einer Exkursion des Laboratoriums für organisch-chemische Technologie nach Deutschland und Holland (bewilligt am 28. Juli).
- Fr. 800.-- Prof. Dr. W. Schneider und dipl.Ing.-Chem. A. von Zelewsky, Assistent am Laboratorium für anorganische Chemie, an die Kosten ihrer Teilnahme an der VIII. Internationalen Konferenz für Koordinationschemie in Wien (7. - 11. September)(bewilligt am 29. Juli).
- Fr. 300.-- Dipl.Ing. C. Zoltani, Doktorand am Institut für Thermodynamik und Verbrennungsmotoren, an die Kosten seiner Teilnahme am XI. Internationalen Kongress über angewandte Mechanik in München (30. August - 5. September)(bewilligt am 29. Juli).
- Fr. 175.-- 7 Studierenden der Abteilung I an die Kosten von zwei im Rahmen der Übungen zur Landschaftsgestaltung durchgeführten Exkursionen (bewilligt am 29. Juli).
- Fr. 1 960.-- 2 Assistenten und 13 Studierenden der Abteilung X an die Kosten einer Exkursion des Zoologischen Institutes ans Mittelmeer (15. - 29. September)(bewilligt am 29. Juli).
- Fr. 5 000.-- William N. Lawless, Mitarbeiter am Laboratorium für Festkörperphysik, als Darlehen (bewilligt am 4. August).

- 3 -

- Fr. 360.-- Dr. L. Rybach und Dr. H. U. Nissen an die Kosten ihrer Teilnahme am Symposium on Radiochemical Methods of Analysis in Salzburg (bewilligt am 27. August).
- Fr. 1 000.-- Der IAESTE an die Kosten von Exkursionen mit ausländischen Praktikanten (bewilligt am 29. September).
- Fr. 300.-- Prof. Dr. J. Ackeret, Vorsteher des Aerodynamischen Institutes, an die Kosten einer Exkursion mit Mitarbeitern seines Institutes zur Besichtigung der Firma Wild Heerbrugg sowie der Balzers AG für Hochvakuumtechnik in Trübbach und Balzers (bewilligt am 20. Oktober).
- Fr. 850.-- 9 Studierenden der Abteilung IX an die Kosten einer Exkursion des Laboratoriums für organisch-chemische Technologie nach Deutschland und Holland (bewilligt am 19. Oktober).
- Fr. 335.-- Dr. K. Schaffner, A-Assistent am Laboratorium für organische Chemie, an die Kosten eines Gastaufenthaltes an der Technischen Hochschule Braunschweig (bewilligt am 4. Dezember).
- Fr. 150.-- 3 Studierenden der Abteilung VI an die Kosten der Übungen in Waldbau II (bewilligt am 10. Dezember).

Die Empfänger von Beiträgen für die Teilnahme an Kongressen sowie die Ausführung von Studienreisen und -aufenthalten wurden um die Einreichung kurzer Berichte gebeten, die den Mitglieder des Schweiz. Schulrates jeweils auf dem Zirkularweg zur Kenntnis gebracht worden sind.

III. Jahresrechnung 1964

Vergleiche Beilage

IV. Rechnungskontrolle

Der Schweiz. Schulrat als Stiftungsrat sieht davon ab, die Jahresrechnungen der Stiftung durch eine besondere Kontrollstelle revidieren zu lassen, in der Annahme, dass die Kontrolle über die Vermögensverwaltung der Stiftung (Eidg. Finanzverwaltung) und über die Buchhaltung betr. die Auszahlungen an Berechtigte (Kasse der ETH) durch die Eidg. Finanzkontrolle vorgenommen werde.

V. Mitglieder des Stiftungsrates

Prof. Dr. H. Pallmann, Zürich, Präsident
Dr. h.c. C. Seippel, Ennetbaden, Vizepräsident
Staatsrat J.-L. Barrelet, Neuchâtel

- 4 -

Dipl.Ing. H. Gicot, Fribourg
Regierungsrat Dr. H. Rogger, Luzern
Stadtrat W. Thomann, Zürich
Dr. H. Bosshardt, Zürich, Aktuar

VI. Summarische Zusammenstellung der seit dem
Bestehen der Stiftung beschlossenen Zuwendungen

1950 Beiträge	1 und 2 von zusammen	Fr. 42 981.30
1951 Beiträge	3 und 4 von zusammen	" 6 500.--
1952 Beiträge	5 - 13 von zusammen	" 14 140.--
1953 Beiträge	14 - 21 von zusammen	" 2 627.15
1954 Beiträge	22 - 30 von zusammen	" 6 961.20
1955 Beiträge	31 - 43 von zusammen	" 18 135.--
1956 Beiträge	44 - 61 von zusammen	" 13 825.55
1957 Beiträge	62 - 73 von zusammen	" 9 985.50
1958 Beiträge	74 - 89 von zusammen	" 15 021.--
1959 Beiträge	90 - 103 von zusammen	" 13 915.--
1960 Beiträge	104 - 120 von zusammen	" 9 864.20
1961 Beiträge	121 - 156 von zusammen	" 81 665.--
1962 Beiträge	157 - 191 von zusammen	" 33 852.15
1963 Beiträge	192 - 230 von zusammen	" 28 344.40
1964 Beiträge	231 - 263 von zusammen	" <u>30 975.--</u>
Gesamtbetrag der bis Ende 1964 bewilligten Beiträge		<u>Fr.328 792.45</u>

Beilage:

Jahresrechnung 1964

Zürich, den 3. März 1965
134.6